

Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs



Aus der Gemeinde

7. Ausgabe
November 2020

Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden

www.straden.gv.at



Dank Schulwegpolizei sind Kinder sicher unterwegs

Zuverlässig und einfach da, wenn man sie braucht: Stradens Schulwegpolizisten verrichten Tag für Tag ehrenamtlich ihren Dienst und sorgen für Sicherheit auf dem Schulweg.

Seite 5



Amtliche Mitteilung:
Flächenwidmungsplan

Seite 14



ArtigKlassisch & LaNotte -
Theaterkulturevent

Seite 22



Regionales & Kulinarisches
zu Weihnachten schenken

Seite 24



PTS Straden bietet tolles
Fundament für den Beruf



▲ *Otto Lang übernimmt die Einteilung der Schulwegpolizisten.*

Der Weg zum Schulwegpolizisten

Wie erfolgt die Ausbildung zum Schulwegpolizisten?

Die Ausbildung erfolgt einmal jährlich, durch Polizisten der Verkehrsabteilung des Landes Steiermark. Meistens dauert die Schulung circa vier Stunden an einem Samstagvormittag in der Volksschule, wobei dort zuerst theoretisch Gesetze, Vorschriften sowie Pflichten durchgenommen werden und zum Schluss gibt es praktisches Üben an der Scharfy-Kreuzung. Danach bekommen die Ausgebildeten einen Ausweis von der BH Südoststeiermark und dürfen ihren Dienst antreten. Sie sind dadurch auch über die AUVA versichert.

Mit welchem Aufwand hat ein Schulwegpolizist zu rechnen?

Je nach Schultag entweder um 11:30 Uhr oder 12:30 Uhr an der Kreuzung, etwa 20 Minuten lang bis eben auch die letzten Schüler den Weg von der Volksschule zur Bushaltestelle beim Rüsthaus finden. Davor sind die Warnweste und der Signalstock im Bereich des Lebenshilfe-Einganges abzuholen und danach wieder zurückzubringen. Je nach aktuellem Teilnehmerstand geht es sich meistens aus, dass man binnen drei Wochen zweimal eingeteilt wird. Alle drei Wochen schreibe ich einen neuen Dienstplan, wobei ich die Einteilung sehr flexibel den Wünschen der Polizisten anpasse. Manche wollen gleich um 11:30 und um 12:30 Uhr an einem Tag und sind somit fertig für drei Wochen, Arbeitende, die variable Dienstzeiten haben, geben mir alle drei Wochen zwei Termine vor, wo sie Zeit haben, diese werden dann so eingeteilt, und der restliche Plan mit jenen, die fast immer Zeit haben, aufgefüllt.

Schulwegpolizei Ehrenamt für Sicherheit

Der Schulweg ist oft die erste große Herausforderung im Leben von Kindern. Damit auf dem Weg nichts passiert, wacht die Schulwegpolizei an gefährlichen Stellen. Wie in Straden bei den beiden Zebrastreifen, die die Schulkinder überqueren müssen.



▲ *Die Schulwegpolizei wird jedes Jahr neben den Eltern auch von der Lebenshilfe Straden und von aktiven Pensionisten unterstützt. Danke!*

Abschlussfeier der Schulwegpolizei im Buschenschank Dunkl

Die Marktgemeinde Straden bedankte sich heuer erstmals mit einer Jause im Buschenschank Dunkl bei allen Schulwegpolizisten des vergangenen Schuljahres. Diese von Polizisten der Landes-Verkehrsabteilung dafür ausgebildeten Frauen und Männer sichern täglich zu Mittag, wenn die Kinder der Volksschule aus haben, die wahrscheinlich gefährlichste Schulweg-Kreuzung im ganzen Bezirk. Zur Zeit sind es 31 Personen, unter ihnen auch Klienten der Lebenshilfe mit ihren Betreuerinnen, die diesen wertvollen Dienst bei jedem Wetter ehrenamtlich im 2-Wochen-Rhythmus leisten. Davon haben nur noch 16 Personen Kinder in der Volksschule. Der Rest sind sogenannte „Schulwegpolizisten-Pensionisten“, Eltern, die eben früher Kinder an der Volksschule hatten, Großeltern oder andere Freiwillige, die sich in den Dienst der guten Sache stellen. Der sehr flexible Dienstplan, der auch auf die Arbeitszeiten der Dienstmachen-

den Rücksicht nimmt, wird alle drei Wochen von Otto Lang neu erstellt und verteilt, der diesen Dienst auch



▲ *Als Dankeschön für seine Verdienste hat Otto Lang einen personalisierten Signalstab mit Schutzausrüstung erhalten.*



▲ Dank unserer ehrenamtlichen Schulwegpolizisten können die Volksschulkinder diese Kreuzung nach Unterrichtsende sicher überqueren.

schon seit Schulbeginn seines jüngsten Sohnes im Jahre 2006 ausübt. Einmal im Jahr wird von ihm auch ein Schulungstermin organisiert, bei dem die neuen Schulwegpolizisten



▲ Die Polizisten unterweisen die Schulanfänger, wie die Kreuzung sicher zu überqueren ist.

ausgebildet werden. Da Woche für Woche 16 Personen benötigt werden und jedes Jahr manche ihren Dienst auch wieder beenden, sind neue Freiwillige immer sehr willkommen. Für dieses Schuljahr steht demnächst der nächste Schulungstermin an. Falls es irgendwo in der Gemeinde noch jemanden gibt, der sich vorstellen kann, ca. alle zwei Wochen verlässlich zu Mittag eine halbe Stunde seiner Zeit in die Sicherheit unserer Kleinsten zu investieren, der möge sich noch rasch bei Frau Direktor Weinhandl in der Volksschule oder direkt bei Otto Lang unter der Tel. Nr. 0664 / 43 43 013 melden.

Schulwegpolizisten

Die Schulwegpolizisten des vergangenen Schuljahres: Anton Edler, Petra Frauwallner, Renate Gubic, Nicole Gluth, Maria Hacker, Franz Hatzel, Anabel Hirtl, Elfrieda Hirtl, Josef Hirtl, Helga Horwath, Claudia Konrad, Heinz Kraßnitzer-Hammer, Johann Kreiner, Christine Leber, Markus Nekrep, Petra Niederl, Sabine Perner, Silvia Prisching-Graf, Petra Rauch, Max Remling, Roswitha Rindler, Margit Röck, Angelika Schantl, Waltraud Schantl, Cornelia Scheicher, Daniela Vollstuber und Evelyn Wohlkinger.

Sowie von der Lebenshilfe: Klientin Marlies Kleinschuster mit ihre Betreuerinnen Roswitha Edler-Dreisiebner, Manuela Gutmann und Silvia Schmidbauer.



▲ Schulwegpolizei im Einsatz



▲ Danke auch an Familie Gangl und Karl Hütter, die verantwortungsbewusst und zuverlässig mit den Kindergartenkindern und im Gelegenheitsverkehr fahren.



▲ Danke an all jene, die neben Beruf und Familie auch noch Zeit für die Schulwegpolizei finden.



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Die Ernte ist großteils eingefahren und die Kinder und Jugendlichen haben wieder ihren gewohnten Ablauf in ihren Einrichtungen.

Schülertransport

Jedes Jahr ist der Schülertransport ein wichtiges Thema. Heuer war es besonders schwierig, da es im Verkehrsverbund Umstellungen bei den Linien gegeben hat. Nicht nur für die Eltern, auch für unsere Busunternehmer war es schwierig, ihre Fahrten und Zeiten einzuteilen. Einteilungen und Genehmigungen müssen zwischen Verkehrsverbund und Finanzlandesdirektion geklärt werden. Durch Gespräche mit allen Beteiligten konnten großteils brauchbare

Lösungen erreicht werden. Bitte um Verständnis, wenn nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

Revision 1.0

Ein großes Kapitel – das Regionale Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan für die neue Marktgemeinde Straden – wollen wir heuer noch zum Abschluss bringen. Es sind sehr viele Wünsche eingegangen. Es gibt aber auch sehr viele Vorgaben für Bauland, Auffüllungsgebiet und Bauen im Freiland. Alle Wünsche sind genau geprüft worden und was möglich ist, wurde in das neue Konzept aufgenommen. Wir bemühen uns sehr, Möglichkeiten zu finden, um eine gute zukünftige Entwicklung zu haben. Ich bitte aber auch alle Bauinteressenten, vor Beginn der Planungen mit der Marktgemeinde und dem Bauamt Kontakt aufzunehmen, denn damit können schon viele Fragen im Vorfeld geklärt und in die Bauunterlagen aufgenommen werden.

Nahversorger

Da wir in Straden seit dem Sommer kein Geschäft mehr haben, wurden Möglichkeiten gesucht. Das Hilfswerk wird aus Platzgründen in die Räumlichkeiten des ehemaligen Sparmarktes übersiedeln, das jetzige Büro wird frei zur Vermietung. Die Handelskette Nah & Frisch hat sich die Räumlichkeiten angesehen. Ihre

Prüfung hat ergeben, dass ein kleines Geschäft mit Café möglich ist. Daher wird Nah & Frisch die Betreibersuche starten. Interessierte können sich auch bei mir melden. Damit könnte wieder ein Geschäft und eine Kommunikationsstelle entstehen.

Ich wünsche allen einen ruhigen November und noch einen angenehmen Spätherbst!

Euer Bürgermeister

Gerhard Konrad

Termine für den Gemeindekalender

Für das Jahr 2021 wird es wieder einen Gemeindekalender geben. Daher bitten wir trotz der momentan herrschenden Corona-Pandemie wieder alle Vereine, Institutionen und Veranstalter, uns ihre geplanten Termine im Jahr 2021 bis **spätestens Freitag, 20. November 2020** zu melden.

Sie können diese persönlich im Gemeindeamt bekannt geben oder ein Mail an m.lackner@straden.gv.at mit dem Titel, Datum, Uhrzeit und Ort Ihrer Veranstaltung senden. Dann wird Ihre Veranstaltung im neuen Gemeindekalender veröffentlicht.

Änderungen bei Gräbersegnung zu Allerheiligen und Adventkranzsegnung

Aufgrund der COVID-19-Beschränkungen und um größere Menschenansammlungen zu vermeiden, werden folgende zwei größere kirchliche Feiern jeweils auf mehrere kleinere und kurz gehaltene Wortgottesfeiern ortsteilbezogen aufgeteilt:

Das betrifft die Gräbersegnung zu Allerheiligen am 1. November 2020 am Friedhof und die Adventkranzsegnung am 28. November 2020, die diesmal am Kirchplatz stattfindet, wie folgt:

14 Uhr: Bewohner aus Krusdorf und Hof

15 Uhr: Bewohner aus Stainz

16 Uhr: Bewohner aus Straden, Trössing, Hofstätten

Ich bitte Sie, liebe Pfarrbevölkerung, diese ortsteilbezogene Einteilung der Gräbersegnung und Adventkranzsegnung unbedingt zu berücksichtigen.

Mit den besten Segenswünschen,
Ihr Pfarrer Johannes Lang





MARKTGEMEINDE STRADEN



KUNDMACHUNG

über die Beschlussfassung der Auflage der „Revision 1.0 des
Örtlichen Entwicklungskonzeptes inkl. Entwicklungsplan“ und des
Flächenwidmungsplanes 1.0

Gemäß § 24 Verfahren zur Erlassung und Änderung eines Örtlichen
Entwicklungskonzeptes und § 38 Verfahren zur Erlassung des
Flächenwidmungsplanes Stmk. Raumordnungsgesetzes ROG 2010 i.d.g.F. (LGBl.
Nr. 6/2020) hat der Gemeinderat der **Marktgemeinde Straden** in seiner Sitzung am
30. September 2020 die „**Auflage des Entwurfes der Revision 1.0 des ÖEKs inkl.
Entwicklungsplan**“ und die **Auflage des Flächenwidmungsplanes 1.0 inkl.
Plandarstellungen** des Verfassers DI Silvia Kerschbaumer-Depisch (Grazer Platz 5,
8280 Fürstenfeld) beschlossen.

Während der 8-wöchigen Auflagefrist hat jedes Gemeindeglied sowie jede
physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen
kann, das Recht, Einwendungen dem Gemeindeamt schriftlich und begründet
bekannt zu geben.

Der Entwurf der Revision des ÖEKs 1.0 und des FWP 1.0 wird in der Zeit

von 12. Oktober 2020 bis 7. Dezember 2020

im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Bürgerinformation mit den Sachbearbeitern der zuständigen Raumplanungsbüros
findet als Sprechtag im Sitzungssaal der Marktgemeinde Straden statt:

Donnerstag, 5. November 2020, 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 6. November 2020, 15.00 – 20 Uhr

Aufgrund der COVID-Maßnahmen wird Voranmeldung erbeten!

AL Christa Schillinger 0664/8469851 bzw. ch.schillinger@straden.gv.at

Angeschlagen am: 12.10.2020
Abgenommen am: 08.12.2020

Straden, am 9.10.2020



Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:



eAMS

Das Onlineservice

Ob Arbeitslosmeldungen, Bewerbungen verwalten oder sich krankmelden – mit dem eAMS Konto kann man vieles online erledigen. Rund um die Uhr und wo man will und alles ohne Terminvereinbarung und ohne Anfahrtsweg! Die noch immer andauernde Situation durch die Corona Pandemie erfordert auch im AMS ganz besondere Schutzmaßnahmen. Als systemrelevante Einrichtung ist es ganz besonders wichtig, auf die bevorstehende Arbeitslosendynamik im Winter gut vorbereitet zu sein.

Es gilt daher weiterhin, dass eine Arbeitslosmeldung NICHT persönlich erfolgen muss, sondern am einfachsten online über das eAMS Konto oder auch die AMS Homepage erfolgen kann. „Den Antrag auf Arbeitslosengeld stellt man am besten und sichersten über das eAMS Konto – das kann man bereits bis zu drei Wochen vor dem Ende der Beschäftigung, spätestens aber am 1. Tag nach Ende des Dienstverhältnisses von zu Hause aus erledigen“, erklärt Lieselotte Puntigam, Leiterin des AMS Feldbach

Alle, die noch kein eAMS Konto haben, erhalten die Zugangsdaten rasch und einfach über FinanzOnline. Wer dort keinen Zugang hat, kann seine Zugangsdaten auch auf der AMS-Homepage über <https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/eams-konto--ein-konto-viele-vorteile#steiermark> anfordern. Das eAMS Konto bietet aber noch sehr viel mehr an Informationen und Möglichkeiten wie z.B. Förderansuchen für Schulungen, die Aktualisierung Ihrer persönlichen Daten, das Melden von Krankenstand oder Arbeitsaufnahme und vieles mehr.

„Bitte kommen Sie nur nach Terminvereinbarung persönlich zum AMS und nutzen Sie für Ihre Anliegen die online Services. Bei telefonischem Kontakt bitten wir Sie um Geduld“, appelliert Puntigam an alle Kunden des AMS.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Der einmalige Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark in Höhe von € 120,- kann bis spätestens 29. Jänner 2021 im Gemeindeamt beantragt werden. Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden, wenn nachstehende Voraussetzungen zu treffen.

Voraussetzungen:

Ihr Hauptwohnsitz liegt seit 1.9.2020 in der Gemeinde Straden, Sie haben keinen Anspruch auf Wohnunterstützung und das gesamte Haushaltseinkommen überschreitet die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht.

Einkommensgrenzen:

- 1-Personen-Haushalt: € 1.286,-
- Ehepaare/Haushaltsgem.: € 1.929,-

Für jedes familienbeihilfebeziehende Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um € 386,-.

Bitte bringen Sie alle Einkommensnachweise wie z.B. Monatslohnzettel (nicht älter als 6 Monate), Pensionsabschnitte, Einheitswertbescheide, Pachtverträge, Nachweis über Familienbeihilfe, usw. sowie Ihre Bankverbindung bei der Antragstellung mit.

Zum Einkommen zählt nicht: Pflegegeld, erhöhte Familienbeihilfe, Ruhegeld für Pflegeeltern, Pflegeelterngehalt, Einkommen von Personen einer 24-Stunden-Betreuung
Die Abteilung 11 behält sich stichprobenartige Überprüfungen der Richtigkeit der Anträge vor.



multimodAAL – Körper- und Gehirnaktivierung mit Tablet für zu Hause

Studienteilnehmer gesucht!

Stärken Sie Ihre körperliche, geistige und soziale Leistungsfähigkeit!
Der Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Alzheimer-Demenz-Studie.

Es entstehen für Sie keinerlei Kosten.
Melden Sie sich beim Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kontakt
+43 664 22 70 244
MO bis FR von 8:00 bis 12:00 Uhr
www.multimodaal.at



Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde vor uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptprädikaten gewählt. Das impliziert keinesfalls eine Bevorzugung der jeweils anderen Geschlechter. Frauen und Männer mögen sich vor den Inhalten unserer Website gleichermäÙig angesprochen fühlen.

Jagdpatchentgelt – Auszahlungsfrist

Öffentliche Kundmachung

Gemäß § 92 Abs. 1 und 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967, in der derzeit geltenden Fassung, wird kundgemacht:

dass gemäß § 21 Abs. 3 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, in der geltenden Fassung, das Jagdpatchentgelt 2020 innerhalb von 6 Wochen, das ist vom

01. Oktober 2020 bis 12. November 2020

im Marktgemeindeamt Straden abgeholt werden kann.

Die Auszahlung erfolgt nur an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes. Bei Mehrheitsverhältnissen erfolgt die Auszahlung nur in einem.



Oldtimer & Traktor-Treffen bergauf zum Steinbruch

Das für Samstag, dem 22. August, geplante Oldtimer-Traktortreffen der Traktor-Veteranenfreunde der Region Straden musste coronabedingt abgesagt werden.

Als Ersatz machten wir an einem wunderschönen Tag anstatt des geplanten Treffens eine Ausfahrt in die nähere Umgebung.

Wir, die Traktorfrende, starteten die Fahrt über Wilhelmsdorf, wo wir bei Hans und Helga Ranz einen kleinen Halt machten, weiter bergauf zum Steinbruch Hochstraden unter der

Leitung unseres Freundes Toni Tischler. Nach einer ausführlichen Besichtigung und dem darauf folgenden Fotoshooting ging die Reise über den „Pumpa-Weg“ weiter in Richtung der 40 m hohen „Aussichtswarte“ in Frutten-Gießelsdorf. Dort war eine Pause mit einer kräftigen Jause angesagt. Danach ging die Reise weiter vorbei am Josef Paul Puntigam-Platz zum Peischler in Strandl/Pum, wo sich dann unsere Wege trennten und alle ihre Heimreise antraten.

Gottfried Trummer

Klang-Oase am Stradener Kirchplatz



▲ Die Klang-Oase kann noch bis Jahresende besucht werden.

Im Rahmen der Aktion „Bad Gleichenberg erzählt“ ist in Straden eine Klang-Oase aufgestellt worden. Beim Betreten geht ein indirektes Licht in unterschiedlichen Farbtönen an der Decke an. Auf Knopfdruck ertönen meditative Klänge, wie sie nur die Natur komponieren kann. „Visuelle Reize reduzieren und Hören bewusst aktivieren“, lautet die Botschaft, die Folke Tegetthoff mit seinen Klang-Oasen der Welt vermitteln möchte. Die Klang-Oase ist noch bis zum 31. Dezember 2020 am Stradener Kirchplatz aufgestellt.

Wunderbare Klänge beim 3-Orgel-Konzert

Unser alljährliches Orgelwanderkonzert war heuer außergewöhnlich gut besucht. Aus Platzgründen wegen der Coronamaßnahmen konnte auf der kostbaren Orgel in der Sebastianikirche diesmal leider nicht gespielt werden.

Für das Konzert konnte MMag. Magalena Moser, die Gewinnerin des heurigen internationalen Franz Schmidt Preises, gewonnen werden. Sie studiert Orgel an der Kunstuniversität in Graz bei Ulrich Walther.

Derzeit unterrichtet sie an der Musikschule Fürstenfeld und ist an Sonn- und Feiertagen als Organistin in ihrer Heimatpfarre Premstätten-Wundschuh zu erleben.

Sie spielte auf unserer, bei vielen Organisten sehr beliebten Christian Clevo-Orgel in der Florianikirche beeindruckende Stücke. Auch unserer schon dringend reparaturbedürftigen Orgel in der Hauptpfarrkirche entlockte sie wunderbare Klänge. Die Zuhörer waren sehr beeindruckt von ihrem Können und begeistert, als sie sich mit der Zugabe „What a wonderful world“ verabschiedete.

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint als

Weihnachtsausgabe

am 16. Dezember 2020. Falls Sie die Gelegenheit nutzen möchten, Ihre Weihnachtswünsche zu inserieren, lassen Sie uns diese ab sofort bis **spätestens 16. November** zukommen. Einfach E-mail an stradenzeitung@gmx.at senden.

Der Herbst ist da
Der Dunkler auch
Steuerlich

Weinhof & Buschenschank

DUNKL

Öffnungszeiten:

Freitag bis Dienstag ab 15.00 Uhr
Tel.: 0664 / 52 80 959



bezahlte Anzeige

Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom 19. August 2020

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden aufgrund der Corona-Situation im Kulturhaus Straden zur ersten Gemeinderatssitzung nach der Konstituierung. Er begrüßt in besonderer Weise alle Neuen im Gemeinderat und bittet um gute Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren.

Schriftführer des Gemeinderates

Als Schriftführer des Gemeinderates werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- ÖVP: Edelsbrunner Anton Günter

- FPÖ: Matzhold Daniel

- GRÜNE: Dreisiebner Josef

- SPÖ: Knonbauer Christian

Alle Schriftführer sind für die Beibehaltung der bisherigen Vorgangsweise bei der Protokollierung der Gemeinderatssitzungen. Mit der Abfassung der Niederschrift wird daher vom Bürgermeister auf Wunsch der Schriftführer und einstimmigem Beschluss des Gemeinderates die Amtsleiterin betraut.

Prüfungsausschuss

Für den Prüfungsausschuss werden vorgeschlagen und auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig bestellt:

- ÖVP:

Mitglieder: Edelsbrunner Anton Günter, Lackner Josef, Plaschg Heinrich

Ersatzmitglieder: Leber Thomas, Leitgeb Johann, Frauwallner Robert

- FPÖ:

Mitglied: Scheucher Manfred

Ersatzmitglied: Matzhold Daniel

- GRÜNE:

Mitglied: Nehsl Michael

Ersatzmitglied: Dreisiebner Josef

- SPÖ:

Mitglied: Knonbauer Christian

Umweltausschuss

Für den Umweltausschuss werden vorgeschlagen und einstimmig bestellt:

- ÖVP:

Mitglieder: Edler Anton, Rauch Roland, Tuscher Gudrun

Ersatzmitglieder: Kurz Ronald, Hacker Maria, Ferk Bernhard

- FPÖ:

Mitglied: Schadler Johann

Ersatzmitglied: Matzhold Daniel

- GRÜNE:

Mitglied: Dreisiebner Josef

Ersatzmitglied: Nehsl Michael

- SPÖ:

Mitglied: Knonbauer Christian

Pflichtschulausschuss

Für den gemeinsamen Pflichtschulausschuss werden vorgeschlagen und einstimmig bestellt:

- ÖVP:

Mitglieder: Konrad Gerhard, Lackner Rudolf, Edler Anton, Kurz Ronald, Frauwallner Robert

Ersatzmitglieder: Plaschg Heinrich, Rauch Roland, Leber Thomas, Tuscher Gudrun, Ferk Bernhard

- FPÖ:

Mitglied: Matzhold Daniel

Ersatzmitglied: Plaschg Verena

- GRÜNE:

Mitglied: Dreisiebner Josef

Ersatzmitglied: Nehsl Michael

Dazu kommen noch jeweils Vertreter der Schulleitung und Lehrervertretung sowie Vertreter der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften.

Kindergartenausschuss

Für den Kindergartenausschuss werden vorgeschlagen und einstimmig bestellt:

- ÖVP: Konrad Gerhard, Lackner Rudolf, Edler Anton, Kurz Ronald

- FPÖ: Matzhold Daniel

Sozialhilfverband Südoststeiermark

Bgm. Gerhard Konrad und Vizebgm.

Rudolf Lackner als Vertreter bzw.

GK Anton Edler und Vorstandsmitglied

Ronald Kurz als Stellvertreter werden

einstimmig in den Sozialhilfverband

Südoststeiermark entsandt.

Abfallwirtschaftsverband

Bgm. Gerhard Konrad und Vizebgm.

Rudolf Lackner als Vertreter bzw.

GK Anton Edler und Vorstandsmitglied

Ronald Kurz als Stellvertreter werden

einstimmig in den Abfallwirtschafts-

verband Radkersburg entsandt.

Wasserverband

GK Anton Edler und GR Johann Leitgeb

werden einstimmig als Delegierter

bzw. Stellvertreter für den Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland gewählt.

Wasserverband Gnasbach

Im Wasserverband Gnasbach mit den Gemeinden Gnas, Deutsch Goritz, St. Peter am Ottersbach und Mureck ist die Marktgemeinde Straden durch Bgm. Gerhard Konrad bzw. Vizebgm. Rudolf Lackner vertreten.

Abwasserverband Mittlerer Gnasbach

Als Vertreter/Stellvertreter für den AWW Mittlerer Gnasbach (Kläranlage Nägelsdorf) mit den Gemeinden Gnas, Deutsch Goritz und St. Peter am Ottersbach werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Bgm. Gerhard Konrad, Vizebgm. Rudolf Lackner und GK Anton Edler als Mitglieder

- Vorstandsmitglied Ronald Kurz, Robert Frauwallner und Plaschg Heinrich als Stellvertreter

Tourismusregionalverband Bad Gleichenberg

In der Tourismuskommission des mehrgemeindigen Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg (§ 4 Abs. 3 Verband der Gemeinden Bad Gleichenberg, Gnas, Kapfenstein, St. Peter am Ottersbach und Straden) sind wie bisher Bürgermeister und 1. Vizebürgermeister vertreten.

Marktgemeinde Straden KG

Der Beirat für die Marktgemeinde Straden Orts- und InfrastrukturentwicklungsKG wurde wie folgt einstimmig bestellt:

- ÖVP: Bgm. Gerhard Konrad und Vizebgm. Rudolf Lackner als Ersatz

- FPÖ: Schadler Johann und Matzhold Daniel als Ersatz

- GRÜNE: Nehsl Michael und Dreisiebner Josef als Ersatz

- SPÖ: Knonbauer Christian

Referent für Eltern-Kind-Jugend

Als Referent für Eltern-Kind-Jugend wird GR Robert Frauwallner einstimmig wiederbestellt.

Bürgerbeteiligung

Als Referent für Bürgerbeteiligung wird GK Anton Edler einstimmig wiederbestellt.

Zivilschutzreferent

Als Referent für Zivilschutz wird GR Leber Thomas einstimmig bestellt.

Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung

Der Gemeinderat hat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung gem. § 46 Stmk. Grundverkehrsgesetz 1993 i.d.g.F. zu bestellen. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirtin/Landwirt sein. Die Ortsvertreterin/der Ortsvertreter hat die Grundverkehrsbehörde und die Bezirkskammer bei der Ermittlung von Interessentinnen/Interessenten und des ortsüblichen Verkehrswertes zu unterstützen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Bauernbundobmann Christian Konrad aus Grub II mit dieser Funktion zu betrauen.

Fahrtkostenpauschale

Wie in der letzten Periode wird die Auszahlung eines Fahrtkostenpauschales in Höhe von EUR 30,- je Sitzung für Mitglieder des Gemeinderates und der Ausschüsse einstimmig beschlossen. Vorstandsmitglieder sind davon ausgenommen.

Gleichbehandlungsbeauftragte(r)

Gemäß Landes-Gleichbehandlungs-

gesetz wird AL Christa Schillinger einstimmig als Kontaktperson für 2020 bis 2025 wieder bestellt.

Ermächtigungsverordnung

Gemäß § 43 Abs. 2a der Stmk. Gemeindeordnung überträgt der Gemeinderat einstimmig seine Zuständigkeit zur Erlassung straßenpolizeilicher Verordnungen im Zusammenhang mit
a) Baustellenregelungen (alle denkbaren Verkehrsregelungen) und
b) Regelungen aus Anlass einzelner Veranstaltungen und vorübergehender Genehmigungen gemäß § 82 StVO im Umfang laut § 94d StVO dem Bürgermeister.

Kreuzungsüberwachung

Die Fa. ALPlab mit Dr. Christian Schwarzl aus Neusetz beschäftigt sich mit der Erfassung von Verkehrsdaten bei kritischen Verkehrsknotenpunkten und würde für die Kreuzung Unterstraden in einem Pilotprojekt einen optischen Sensor aufbauen, der über Computer mit Warnschildern und Blinkleuchten verbunden, Autofahrer warnt, dass z.B. Fußgänger sich im Kreuzungsbereich befinden. Die Daten werden über ein Jahr erfasst, dann ausgewertet und der Gemeinde zur Verfügung gestellt, was vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

Kinderkrippe

Die gemeinsame Führung der Kinderkrippe mit dem Kindergarten wird einstimmig beschlossen.

Auflösung Leasingvertrag

Der in der Gemeinde Hof bei Straden 2005 nach Fertigstellung des Zu- und Umbaus beim Gemeinde- und Rüsthaus in Hof bei Straden 100 als Baurecht mit einer Leasingdauer von 180 Monaten (=15 Jahre) wird mit Zeitablauf einstimmig aufgelöst.

Flächenwidmungsplanänderung 0.06 „Auffüllungsgebiet Weinhandl“

Das Auffüllungsgebiet im Bereich Neusetzberg/Tieschen-Pum wird einstimmig beschlossen: Die Teilflächen der Grundstücke 383/2, 383/4 und 383/5, alle KG 66323 Neusetz, werden im flächenmäßigen Ausmaß von ca. 2.033 Quadratmetern statt bisher land- und forstwirtschaftliche Nutzung im Freiland (LF) nunmehr als Sondernutzung im Freiland – Auffüllungsgebiet (afg) gem. § 33 (3) Z. 2 Stmk. ROG 2010 idgF festgelegt.

Bebauungsplan Radochen

Die zur Errichtung einer Photovoltaikanlage notwendige 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Radochen“ wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

Schafferweg in Unterkarla

Die Herstellung der Grundbuchsordnung gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz für das neu vermessene Teilstück des Schafferweges in Unterkarla wird einstimmig genehmigt.

Klärwärter

Unsere beiden Gemeindearbeiter Bernhard Lach und Wolfgang Schmidt haben im September den dreiwöchigen Klärwärter-Grundkurs des österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes in Wolkersdorf besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs ist Teil des Nachweises über die erforderlichen Kenntnisse im Hinblick auf den sachgerechten und sicheren Umgang mit Giften im Sinne der Giftverordnung 2000.

Wir gratulieren unseren neuen Klärwärtern zur erfolgreichen Aus- und Weiterbildung und wünschen ihnen alles Gute bei der Arbeit!



▲ Klärwärter Bernhard Lach bei der Arbeit in der Kläranlage Puxa



▲ Wolfgang Schmidt ist nun auch ausgebildeter Klärwärter.



Schülertransport im ländlichen Raum

Die Marktgemeinde Straden bekennt sich zu ihrer Verantwortung für die Sicherheit und den Transport der Schülerinnen und Schüler. Während Generationen von Schülern ihren Schulweg zu Fuß bewältigten - und das auf kaum ausgebauten Straßen - wurde vor fast genau 50 Jahren die Schülerfreifahrt eingeführt.

Die Aktion der Bundesregierung war von Beginn an ein Zusammenspiel zwischen Linienverkehr mit fixen Haltestellen und Fahrplan und dem so genannten Gelegenheitsverkehr von privaten Unternehmen. Bei passendem Fahrplan war ein Teil der Schülerinnen und Schüler mit Ausweis auf „Linie“ unterwegs. Stand keine Linie zur Verfügung, konnte Gelegenheitsverkehr in Anspruch genommen werden. Im Raum Straden haben sich damals mehrere Familien einen Kleinbus angekauft und die Schülerbeförderung im Nebenverdienst durchgeführt. Trotz geburtenstarker Jahrgänge gab es des öfteren einen Kampf um die Schüler, in den Bürgermeister und Gemeindevorstand eingreifen mussten. Von allen Gemeinden wurde sehr viel in Haltestellen, Gehsteige und Beleuchtung investiert.

Mit dem heurigen Jahr hat das Land Steiermark für den Linienverkehr neue, barrierefreie Busse angeschafft. Es wurde versucht, die Fahrpläne besser untereinander abzustimmen und für den Nahverkehr für Arbeitnehmer und Touristen bessere Anbindungen an die S-Bahn zu schaffen.

RegioBus-Linien

(alle Fahrpläne tagesaktuell unter www.verbundlinie.at abrufbar)

- 415: Feldbach – Maierdorf – Krusdorf – Straden
- 416: Feldbach – Bad Gleichenberg – Straden – Bad Radkersburg
- 419: Oberkrusdorfberg – Schwabau – Krusdorf – Straden
- 503: Tieschen – Straden – Deutsch Goritz – Mureck

Ein solches Liniennetz darf aber nicht mit einem Taxidienst verwechselt werden. Der Gelegenheitsverkehr ist vom Linienverkehr abgegrenzt und unterliegt der Genehmigungspflicht durch die Finanzlandesdirektion. Das Problem ist, dass festgelegte Kriterien seit Jahrzehnten nicht aktualisiert worden sind.

Derzeit wird versucht, unter Einbindung aller Verantwortlichen eine für alle akzeptable Lösung zu finden.

Forschungsprojekte des L.E.i.V.

Der Blaurackenverein LEiV mit Geschäftsführer Bernard Wieser in Stainz bei Straden hat auch heuer wieder ein umfangreiches Forschungsprogramm umgesetzt. Verschiedene Merkmale und Verbreitung von Solitärbiene, Ameisen, Schmetterlinge, Pilz- und Flechtenarten und andere Tier- und Pflanzarten werden im Rahmen von Forschungsprojekten untersucht.

Wir bewegen uns auf neuem Terrain, wenn wir die Forschung vorantreiben. Die Pachtflächen unseres Vereines dienen neuen Erkenntnissen. Wir investieren die Mitgliedsbeiträge unserer Unterstützer in diese Untersuchungen und nutzen landwirtschaft-

Information

Die Schülerfreifahrt ist eine seit 1971 bestehende Leistung des Bundes in Österreich, durch die Schülerinnen und Lehrlingen bis zum 24. Lebensjahr die Fahrt vom inländischen Wohnort (Hauptwohnsitz!) zur Schule mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefördert wird. Bezugsberechtigt sind alle Schüler und Studenten, für die österreichische Familienbeihilfe bezogen wird. Die Schüler müssen die Schule an mindestens drei Tagen in der Woche besuchen. Beantragt wird diese Leistung vom Schüler bzw. den Erziehungsberechtigten mittels Formular, das von der Schule bestätigt werden muss, direkt beim Verkehrsunternehmen bzw. Verkehrsverbund, dessen Leistungen in Anspruch genommen werden sollen. Die Formulare werden in der Regel bereits in den Sommerferien ausgegeben, damit die Freifahrt ab dem ersten Schultag in Anspruch genommen werden kann. Es ist ein Eigenanteil von 19,60 Euro je Schul- bzw. Lehrjahr zu bezahlen. Dieser muss mit einem Zahlschein überwiesen werden, als Verbindung zum Antrag dient eine Identifikationsnummer, die am Antrag einzutragen ist. Die Förderung wird dann mit den Verkehrsunternehmen direkt abgerechnet. Der Schüler erhält einen Freifahrtausweis mit Foto, der die Benutzung nur der für den Schulweg benötigten Verbindung erlaubt.



▲ Forschungen auf Feld und Wiese

liche Förderungen zur Verbesserung der uns anvertrauten Wiesenbiotope. Trotzdem ist das vorrangige Ziel die Erhaltung einer besonderen und reizvollen Kulturlandschaft, die auch unserer Umgebung zugutekommt.

Mag. Bernd Wieser, L.E.i.V.

Kraft in der Natur tanken beim Lebenskraft-Wandertag

Herrliches Wanderwetter erwartete die 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, viele aus den Bundesländern angereist, beim ersten Lebenskraft-Wandertag in Straden. Der IVV-Wandertag, der in der Vergangenheit 38 Mal erfolgreich vom Pfeifenclub veranstaltet worden ist, wird nun vom Förderverein Lebenskraft Straden weitergeführt. An zwei Strecken, jeweils 5 und 7 Kilometer lang, konnten sich die Wanderer an den Labestationen bei Tropper Weinen in Marktl, Urmüller in Schwabau und Berg- und Naturwacht Straden beim Edler-Teich in Muggendorf stärken.

Den Wanderern wurde beim Start ein „Kraftsackerl“ mitgegeben, das mit Apfel- und Birnenspenden von Obstbau Neumeister, Landkauf Bund und Daniel Matzhold (auch Apfelchips), Säften von der Jungen Wilden Gemüsebauerin Irene Gombotz, Mineralwasser vom Johannisbrunnen, und weiteren Leckereien gefüllt war. Ein herzliches Danke auch dem Team vom „Gemeinsamen Gehen“, Pfeifenclub, Johannisbrunnen und Raiffeisenbank Straden als Hauptsponsoren, den zahlreichen Unterstützern und allen, die zum Gelingen des Wandertags beigetragen haben.



Entenessen in der Stainer Stube

Nach alter Tradition lud Toni Waltensdorfer zum Entenessen in die Stainer Stube. Vor ungefähr 10 Jahren wurde dieses Dorffest für die Stainer eingeführt. Frau Anna Hödl stellte damals ihre Enten zur Verfügung. Als Überraschungsgast kamen heuer die Sänger Christa und Robert Fartek zum Fest und gaben zur Freude der zahlreichen Gäste einige Lieder zum Besten. Der Garten des Hauses der Vulkane eignete sich ganz besonders für dieses Fest.



▲ Gutes Teamwork beim Lebenskraft-Wandertag



Donnerstag, 19. November, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden, 19 Uhr

Entwicklung braucht Risiko

Referentin: **Eva Maria Deutsch**

Kinder suchen zum Glück von Natur aus spannende und grenzwertige Herausforderungen in einer natürlichen Umgebung auf. Denn nur wenn wir etwas selbst erfahren und bewältigt haben, lernen wir und entwickeln uns zu selbstständigen und gesunden Erwachsenen. Man lernt also nicht durch Erzählungen, sondern durch eigene Erfahrungen. Daher ist es wichtig, dass wir unseren Kindern den notwendigen Freiraum für diese Erfahrungen lassen, auch wenn das bedeutet, dass sie gewissen Risiken ausgesetzt sind. Kinder müssen lernen mit Risiken und dem Scheitern umzugehen. Kein Kind hat Gehen gelernt, ohne die Erfahrung des Stürzens.

Anmeldung
erforderlich

MESSE FÜR BILDUNG & BERUF

SÜDOSTSTEIERMARK

23. – 27. NOVEMBER 2020

bbo-messe.vulkanland.at

HEUER ALS
ONLINE-MESSE



Die Krusdorfer und Gruber auf Wanderschaft

Bei prächtigem Herbstwetter traf sich eine Gruppe gut gelaunter Wanderer beim Buschenschank Lackner zum Wandertag rund um Krusdorf. Der Wandertag wurde von Vizebürgermeister Rudolf Lackner und GR Maria Hacker organisiert. Bei der Labestation gab es leckere Mehlspeisen, die von den Mehlspeisbäckerinnen zubereitet wurden. Die Getränke wurden von GR Maria Hacker spendiert.



DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Plastikflaschen für Getränke:

z. B. PET-Flaschen

WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:

z. B. Haushaltsreiniger; Spülmittel; Waschmittel; Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:

z. B. Shampoo; Duschgel

Getränkkartons:

z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Flachdrücken!

Andere Leichtverpackungen wie:

Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Andere Kunststoffabfälle wie:

Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Lamine); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte

Alle anderen Abfälle wie:

Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

Hinweis für Gewerbebetriebe betreffend Gelber Säcke!

Laut Vorgabe der ARA Altstoff Recycling Austria erhalten Gewerbebetriebe, Handelsbetriebe und Firmen KEINE Gelben Säcke in der Erstverteilung und können in Folge

auch keine Gelben Säcke im Markt-gemeindeamt Straden abholen. Es gibt für Betriebe folgende Möglichkeiten für die Entsorgung von Verpackungsmaterial:

Einmaliger Kauf einer eigenen Gelben Tonne ODER Miete vom Entsorgungsunternehmen Saubermacher (Tel.: 059/8003409). Die Entleerung ist dann kostenlos.



▲ Im goldenen Herbstlicht war der Garten besonders schön.

Familie Pirc - Tag der offenen Gartentür

Der Tag der offenen Gartentür Ende September war ein sehr netter und erlebnisreicher Tag für uns. Zusätzlich zur Ausstellung der Wildobst- und seltenen Obstarten wurde eine Verkostung unserer exquisiten Produkte angeboten. Das Highlight war aber für viele Besucher, das erste Mal eine reife Indianerbanane zu essen. Viele neue Bekanntschaften, nette Gespräche und alle verbindet das Thema „Garteln“. Selbst Covid19 konnte die Begeisterung der Besucher nicht bremsen. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für den sorgsam und verantwortungsvollen Umgang miteinander.



Mixed Team TC Schwabau

Der TC Schwabau nahm heuer am erstmals ausgetragenen Mixed Team Cup des Steirischen Tennisverbandes teil. Angela Haas, Philipp Posch, Martin Haas und Julia Hatzl (v.l.) belegten dabei den fünften Rang.



▲ Hobbywinzer, wie Gottfried Lackner, waren im Herbst wieder fleißig und haben ihre Trauben in den alten Pressen verpresst.

Traubenpressen viele Hände, schnelles Ende

Zum gemeinsamen Traubenpressen treffen sich seit mehr als 20 Jahren Hobby-Winzer aus Stainz bei Straden und Umgebung. Heckentrauben werden gelesen, bei Gottfried Lackner gepresst und weiterverarbeitet. „Die Gemeinschaft besteht aus zwei Dutzend Heckenbesitzerinnen. Mit meiner Baumpresse aus dem Jahr 1923 wird, nachdem die Trauben

ausgetreten sind, der Traubensaft gewonnen“, erzählt Fritz Lackner. Ein Erlebnis, besonders für die Kinder, ist natürlich das Pressen mit einer alten Spindelpresse. Es dauert eine ganze Weile, bis aus dem Pressgut nur mehr die Trester übrig sind. Bei Backhendl und Sturm klingt dieses Gemeinschaftserlebnis am späten Nachmittag aus.

Frische Äpfel

im Hofladen Ranftl
in Dirnbach



November-Öffnungszeiten im Gutsheurigen Krispel

GUTSHEURIGER
06. November bis 29. November
Freitag, Samstag, Sonntag ab 15 Uhr

KOSTBAR AB-HOF-VERKAUF
05. November bis 23. Dezember
Donnerstag, Freitag, Samstag 10-12 Uhr & 14-17 Uhr



Tennisspiel in aller Freundschaft

Am Sonntag, dem 4.10.2020, fand am Platz des TC Stainz die freundschaftliche Begegnung mit den Tennisfreunden aus Klöch statt.

Es wurden viele interessante Ballwechsel gespielt. Spaß und gute Laune standen dabei im Vordergrund.

Nach ausgezeichneter Verköstigung klang der Nachmittag bei leckeren Kastanien und Sturm aus.

Vielen herzlichen Dank für die Organisation an Günter, Maria und Stefanie Edelsbrunner.

Mittwoch, 18.11., 16:00 • KulturHaus Keller
Theater Feuerblau, Graz

FINDUS ZIEHT UM



Jeden Morgen um 4 Uhr wacht Pettersson durch dieses Gequietsche auf. Was heisst Morgen: jede Nacht. Findus hat ein eigenes Bett bekommen, mit hervorragender Federung, auf dem man wunderbar hopsen kann – wild, ungestüm und voller Freude. Würde Findus' Bettchen nicht am Fussende eines anderen Bettes stehen, in dem ein Mensch schläft – der alte Pettersson, der um vier Uhr in der Früh gern noch weiterträumen möchte.

**Ein Stück für die ganze Familie
ab 4 Jahren**

18.11.2020, 20:00 • KulturHaus Theater
KAENDACE, Graz

NOVECENTO



Eine anrührende Parabel über die Macht der Phantasie, der Freundschaft und der Musik, von Alessandro Baricco, Deutsch von Karin Krieger
Der Trompeter Tim Dooney (Daniel Doujenis) erzählt die einzigartige Geschichte seines Freundes Danny Boodman T.D. Lemon Novecento, dem besten Pianisten, den der Ozean je gehört hat. Novecento ist in den 20er Jahren auf dem Ozeandampfer „Virginia“ geboren, als Waise aufgewachsen und wird ihn bis zu seinem Untergang in den Wirren des Zweiten Weltkriegs nicht ein einziges Mal verlassen.

19.11.2020, 20:00 • KulturHaus
Theater Oberzeiring

EIN FLIEHENDES PFERD



Den elften Sommer verbringen sie schon am Bodensee, der Studien- direktor Helmut Hahn und seine Frau Sabine, immer in der gleichen Ferienwohnung. Ein bisschen schwimmen, ein bisschen wandern, ein bisschen lesen und sich dabei anschweigen: ein altgedientes Paar, das sich eingerichtet hat in der Einsamkeit zu zweit. Helmut trifft seinen ehemaligen Schulkameraden Klaus, der mit seiner um etliche Jahre jüngeren, aufreizend attraktiven Frau einen sportlich dynamischen Urlaub antritt. Man lädt sich zur gemeinsamen Segelpartie ein. Ein Sturm zieht auf - nicht nur am Himmel über ihren Köpfen, sondern auch zwischen den zwei so verschiedenen Paaren...

20.11.2020, 20:00 • KulturHaus
Helmut Bohatsch & LSZ, Wien

BAUER TO THE PEOPLE



Helmut Bohatsch & LSZ (Löschel, Skrepek, Zrost) haben das Werk des Grazer Literaturmatadors Wolfgang Bauer musikalisch erobert und sich sein Manifest "happy art & attitude" zu Herzen genommen: Jedes Ereignis ist ein gutes Ereignis und erfüllt den alleinigen Zweck, Freude zu vermehren. "happy art & attitude" ist eine persönliche Unabhängigkeitserklärung.

21.11.2020, 17:17 • KulturHaus
Aurelia Eidenberger, Graz

ONELINER



Eine Frau, vertieft in einen Dialog mit 167 Metern schwarzen Seils. Ein Duett. Viel- leicht ein Oneliner. Aufstehn, sich aufmachen. Die Grenzen des Gleichgewichts dehnen. Geh. Geh deinen Weg. Neue Linien ziehen. Etwas hinter sich lassen. Auf den Boden kommen, wieder aufstehn. Unmögliche Überlandstraßen konstruieren, Träume miteinander verknüpfen. Das ist das Netz, das wir weben, Zeichnungen aus Seilen durch Raum und Zeit. Das ist das Ringen. Das ist der Tanz. Das ist das Spiel. Folge mir!

21.11.2020, 18:18 • KulturHausKeller
Der Jodlklub, Frankfurt am Main

MAIN MOUNTAIN



Der Jodlklub wurde 2011 von Elisabeth Gabriel, Liese Lyon und Johanna Milz in Frankfurt am Main gegründet. „Als Österreicherinnen in der Fremde haben wir einander natürlich sofort erkannt und vor lauter Heimweh zu singen begonnen. In unserem Programm MAIN MOUNTAIN interpretieren und improvisieren wir Jodler und dreistimmige Lieder aus verschiedenen Regionen Österreichs.“

ARTig KLASSISCH & LA NOTTE

Online-Reservierung bei allen Veranstaltungen erforderlich

21.11.2020, 19:19 • KulturHaus
Re•Actors Vienna

GÖTTERFUNKEN MIT FEHL- ZÜNDUNG



Texte und Lieder der Zwischenkriegszeit. Der Holocaust war nicht nur ein Verbrechen von unfassbaren Dimensionen, sondern in Österreich und speziell in Wien auch so etwas wie ein kultureller Suizid. Denn die jüdische Kultur war es, die Wien einst zur „Welthauptstadt des Geistes“ machte.

21.11.2020, 20:20 • KulturHausKeller
Gewinner oder Gewinnerin

KLEINKUNSTVOGEL 2020



Sieger-Beitrag des 34. Grazer Kleinkunstwettbewerbs vom 24. Oktober 2020 der KleinkunstBühne HIN & WIDER im Theatercafe Graz.

21.11.2020, 21:01 • KulturHaus
KiStL – Komödianten in St. Leonhard, Graz

KUNST



Ein Drama unter Männern, bitterböse und abgründig komisch. Sind Freundschaften wirklich so einfach? Denn keiner kann einem mehr auf die Nerven gehen, als die besten Freunde.



▲ Anspruchsvolles Theater im Haus der Vulkane.

Aktuelles Thema: Fremdenzimmer

Fünf Jahre nach Spielfeld hat das Thema „Flüchtlinge“ noch nichts an Aktualität verloren. Die triBÜHNE Hartberg brachte im Haus der Vulkane das Stück „Fremdenzimmer“ von Peter Turrini zur Aufführung. Der syrische Flüchtling Samir (Murtasa Bahmann) flüchtet vor der Polizei in die Wohnung von Gustl (Walter Schweighofer) und Herta (Anna Schwarz). Eigentlich haben sie ihre eigenen Probleme: Mangelnde Liebe, Alkohol, hoher Blutdruck, Diabetes und ein verlorenes Kind. Der mürrische Gustl will Samir sofort rausschmeißen. Herta setzt sich durch, Samir darf bleiben. Samir ist der deutschen Sprache nicht mächtig, bringt aber durch seine Anwesenheit die Beziehung von Gustl und Herta wieder in Ordnung. Der herzliche Applaus am Ende der Aufführung war der berechtigte Lohn für die großartige Darbietung.



▲ Das Paar bot einen Kabarett-abend der absoluten Spitzenklasse.

Kabarett Beziehungsweise

Da blieb wirklich kein Auge trocken. Das Kabarett-Duo „Kaufmann-Herberstein“ (Florian Kaufmann und Theresa Herberstein) zogen in ihrem neuesten Programm „Beziehungsweise“ alle Register ihres komödiantischen und schauspielerischen Könnens. Sie erzählten humorvoll, mit viel Witz, Charme und Gesang Details aus ihrem gemeinsamen Leben – ob fiktiv oder real musste jeder Besucher für sich entscheiden. Ein Kabarettabend der absoluten Spitzenklasse.



Montag, 2. November

**MONTAGSFILM | Die Dohnal.Feministin.Visionärin
Monschein Dörfel Stub'n & Bio-Weinhof, 20 Uhr**

Beeindruckend bleibt bis heute das Leben der umtriebigen Frauenrechtlerin Johanna Dohnal, das in einem „der besten Politik-Filme der letzten Jahre“ (Kurier) verfilmt wurde.



Montag, 7. Dezember

**MONTAGSFILM | Ein verborgenes Leben
Monschein Dörfel Stub'n & Bio-Weinhof, 20 Uhr**

Der österreichische Bauer Franz Jägerstätter weigert sich standhaft, für die Wehrmacht zu kämpfen. Ein berührender Film über den Nationalsozialismus und seine Auswirkungen auf die Bevölkerung.



Storytelling Festival auch in Straden

Folke Tegetthoffs „Festival der Geschichten“ erobert heuer zum zweiten Mal in winterlichem Ambiente die wahrlich märchenhafte Gemeinde Bad Gleichenberg und Umgebung vom 13.-15. November 2020. Mit dem neuen Festival „badgleichenbergERZÄHLT“ sind es nun bereits fünf Festivals, die unter der Dachmarke „Austria International Storytelling Festival“ Europas größtes Festival seiner Art bilden. Gemeinsam mit dem International Storytelling Festival wird Erzählkunst auf höchstem Niveau und höchster Qualität präsentiert.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Das Fabelland des Eises - 13. Nov.
Folke Tegetthoff & Trio Gemärch mit „Eisbuffet“ von Dominik Fitz von Einfach Fitz

Freitag, 13. November um 19.30 Uhr, Trauteum Trautmannsdorf, € 24; AK: € 28 inkl. Eisbuffet

Fantasie Zauber mal drei - für die ganze Familie - 14. November
Straden Kulturhaus: 11 - 12 Uhr mit Erich Schleyer, Roxana Küven und El Retrete de Dorian Grey
Trautmannsdorf Trauteum: 14 - 15 Uhr mit Folke Tegetthoff & Trio Gemärch „Was ich alles kann“
Gnas Obstbau Haas: 17 - 18 Uhr mit Timna Brauer

Samstag, 14. November von 11 - 18 Uhr, Region Bad Gleichenberg (Straden, Trautmannsdorf, Gnas), Erwachsene pro Einzelveranstaltung: € 14; Kinder bis 14 Jahre gratis

Fabelhafte Schlossgeschichten - 15. November

11 - 12 Uhr: Ferruccio Cainnero, Sophie Stocker

14 - 15 Uhr: Roxana Küven, El Retrete de Dorian Grey, Folke Tegetthoff und Sophie

17 - 18 Uhr: Timna Brauer,

Sonntag, 15. November von 11-18 Uhr, Schloss Kornberg

Erwachsene pro Einzelveranstaltung: € 14; Kinder bis 14 Jahre gratis



Fernöstlich-steirische Küche ab November im Saziani G'wölb

Familie Neumeister eröffnet ab November wieder das „Saziani G'wölb“ mit besonderen Spezialitäten. Sie möchte den Gast auf eine geschmackvolle Reise in den fernöstlichen Raum mit all seinen kräftigen und appetitanregenden Aromen mitnehmen. Damit das gelingt, hat das Team um Anna, Sebastian, Walter und Daniel steirische Produkte mit fernöstlicher Aromatik versehen und

serviert neben Kürbis, Jakobsmuscheln und Ramen neue Lieblingsweine, Biere aus Mikrobrauereien wie der Noom Kreativbrauerei und österreichischen Sake. Die neue Atmosphäre im Saziani G'wölb lädt zur Entdeckungsreise unter dem Motto „Verwurzelt im Fernweh“ ein. Das „Saziani G'wölb“ ist ab 3. November geöffnet. Mehr Infos auf www.neumeister.cc.



Treue Urlaubsgäste im Landhaus Sudy

Karin und Hermann Vormündl aus Bad Hall verbrachten heuer bereits das 21. Jahr ihren Urlaub in Straden. Beim ersten Urlaub gingen ihre beiden Kinder noch in die Pflichtschule, inzwischen hat ihre Tochter in Straden geheiratet und verbringt mittlerweile mit ihrem Mann und den Kindern auch regelmäßig in Straden ihren Urlaub. Wie auch ihr Sohn, ein begeisterter Radfahrer, der immer wieder gerne nach Straden kommt.



▲ Familie Vormündl aus Bad Hall verbrachte bereits das 21. Mal ihren Urlaub im Landhaus Sudy in Kronnersdorf.



▲ Mag. Thomas Gußmagg,
GF des Tourismusverbandes

Unsere Region präsentiert sich

Das so herausfordernde Jahr 2020 geht in den Winter und wird viele Änderungen zu gewohnten Abläufen mit sich bringen. Wir werden uns dabei auf viele Maßnahmen einstellen müssen, die der aktuellen Situation geschuldet sind. Nichtsdestotrotz lässt sich unsere Region gerade auch im Winter sehr schön erfahren: Erfrischende Spaziergänge durch die kalte Winterluft; das Genießen einer nebelverhangenen Stille; echte Ruhe, die nach intensiven Wochen im Sommer und Herbst einkehrt und wohltuend Körper und Geist entschleunigt. Dazu laden die Gastronomen und Produzenten zu genussvollen Momenten ein. Mit dem Junker beglückt uns der erste Wein dieses so vielversprechenden Jahrgangs. Buschenschenken öffnen weiterhin für kulinarische Ausflüge. Und die Winzer freuen sich auf einen Besuch auf ihren Höfen zum genussreichen Einkauf. Von Seiten des Tourismusverbandes werden wir auch einige tolle Veranstaltungen anbieten: Vom 13.-15.11. findet wieder das große Erzählfestival badgleichenbergERZÄHLT statt. Am 14.11. wird es auch wieder einen Termin in Straden geben. Auf Schiene gebracht ist auch der weithin bekannte Advent „wia’s früher wor“ in Bad Gleichenberg. Eine neue Aufstellung der Krippe und der Stände lässt eine neue Erlebniskulisse entstehen. Gerade unter den Vorzeichen des heurigen Jahres besticht das Konzept eines reduzierten, stillen Advents, der mit Stimmigkeit und hoher Qualität bei den auf den Märkten angebotenen Produkten reüssiert. In einem adaptierten Programm werden wir als Kernstück wieder jeden Sonntag-nachmittag im Advent einen großen Markt anbieten. Aktuelle Informationen dazu auf unserer Website. Alles Gute und herzliche Grüße,
Thomas Gußmagg und das Team des Tourismusverb. Region Bad Gleichenberg

S a z i a n i

NEUMEISTER

Stille dein Fernweh im Saziani G‘wölb



Ab 3. November präsentiert sich das Saziani G‘wölb neu. Mit Blick in die Ferne werden heimische Produkte mit fernöstlichen Aromen neu in Szene gesetzt. Kürbis, Jakobsmuscheln, Shiitake und Ramen laden auf eine Entdeckungsreise ein.
(ab 13 Euro)

Küchenzeiten
Di-Sa 18 bis 20 Uhr
Sa 12 bis 13.15 Uhr



Genussvoll Weihnachten feiern

Saziani Stub‘n
4 Gänge ab 77
Gedeck 4,50

Saziani G‘wölb
4 Gänge ab 59
Gedeck 2,50

Gerne stellen wir individuelle Vorschläge für Ihre Feier zusammen. Sollten Sie heuer keine Feier planen, dann beschenken Sie doch Ihre Mitarbeiter mit einem Gutschein von Saziani Neumeister – z.B. ab 25 Euro für ein serviertes Frühstück.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Familie Neumeister & das Saziani Team

Reservierung unter
+43 3473 8651 oder saziani@neumeister.cc
www.neumeister.cc

Wichtige Information zur Hundehaltung in der Marktgemeinde Straden

Dieser Artikel richtet sich an alle HundebesitzerInnen bzw. HundehalterInnen im Gemeindegebiet mit dem höflichen aber dringenden Ersuchen um Beachtung und Einhaltung.

Eingangs darf an dieser Stelle auf die Gemeindehomepage hingewiesen werden, es sind dort sämtliche Informationen einschließlich Abgabebestimmung und Hundedatenblatt verfügbar.

Hier möchten wir auf die wichtigsten Eckpunkte, basierend auf die mit 01.01.2018 in Kraft getretene Hundabgabebestimmung der Marktgemeinde Straden, aufmerksam machen:

Das Halten eines über drei Monate alten Hundes unterliegt der Hundabgabe – somit hat eine Person, die einen über 3 Monate alten Hund hält (Hundehalterin/Hundehalter), dies der Marktgemeinde Straden binnen **4 Wochen zu melden**.

Ebenso hat die Hundehalterin/der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes (Tod des Hundes, Verzug in eine andere Gemeinde,...) innerhalb von 4 Wochen der Marktgemeinde Straden zu melden. Wer dieser Meldepflicht nicht oder nicht zeitgerecht nachkommt, begeht eine Verwaltungsübertretung.

Von der Abgabepflicht nicht umfasst sind beispielsweise Diensthunde oder speziell ausgebildete Hunde, wie Blindenhunde.

Abgabepflichtig ist die Halterin/der Halter eines oder mehrerer Hunde. Die Abgabe wird für das Kalenderjahr erhoben und beträgt jährlich **€ 60,00 pro Hund**.

Eine auf Antrag mögliche Abgabebegünstigung bzw. eine Ermäßigung um 50 % der Hundabgabe ist an zu erfüllende Bedingungen geknüpft (Begleithundeprüfung mit diesem Hund an einer Hundeschule – Nachweis der erfolgreichen Absolvierung erforderlich).

Ist ein **Hundekundenachweis** erforderlich und kann dieser bei der Anmeldung (noch) nicht vorgelegt werden, so erhöht sich die Abgabe auf das Zweifache. Nach Vorlage des Hundekundenachweises wird die ursprüngliche Abgabe mit dem folgenden Monatsersten wirksam.

Für bestimmte Hunde, wie zum Beispiel Wachhunde oder Jagdhunde, beträgt die jährliche Abgabe € 30,00 je Hund. Wird bei der Anmeldung des Hundes nachgewiesen, dass der Hund erst nach dem 30. September erworben wurde, so ist für das laufende Jahr keine Abgabe zu entrichten.

Für noch offene Fragen in diesem Zusammenhang, zur An- und Abmeldung eines Hundes und der zu leistenden Hundabgabe etc., wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeforum Straden, Frau Karin Kniebeiß, Tel. Nr.: 03473/8261-205.

Nächster Kurstermin Hundekundeseminar

Freitag, 20. Nov. 2020

14 - 18 Uhr

Kursort:

Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach

Die Anmeldung zum Kurs und die Bezahlung der Kurskosten über € 41,60 hat bis spätestens 5 Tage vor dem Kurstermin im Veterinäramt der BH Südoststeiermark (Standort Feldbach oder Radkersburg) zu erfolgen. Hinweis: Die Amtskasse ist Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung und Einzahlung ist nicht möglich. Hunde sind zur Veranstaltung nicht mitzubringen. Während des gesamten Hundekundeseminares ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.



E-Auto zu vermieten!

Marke: Mitsubishi i-MiEV
Reichweite: ca. 100 km, 48 PS
Mietkosten pro Stunde:
ca. € 3,- zuzügl. 20 % MwSt.

Standort:

Parkplatz beim Gemeindeamt
Schlüsselübergabe:

persönlich im Marktgemeindeforum zu den Öffnungszeiten

Reservierung:

Telefon: (03473) 82 61 oder

E-Mail: gd@straden.gv.at

Nächste Amtstage von Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 6. November 2020

Freitag, 4. Dezember 2020

14 Uhr

Marktgemeindeforum Straden

Bitte beachten:

Für den Amtstag ist keine Anmeldung notwendig. Dieses Angebot von Notar Mag. Jochen Haider aus Mureck ist als kostenloses Erst-Beratungsgespräch gedacht und sollte eine Dauer von 15 Minuten nicht überschreiten.

Haussammlung bewilligt

Die öffentliche Haussammlung des Steirischen Gehörlosen Sport- und Kulturvereines wurde laut Bescheid der Steiermärkischen Landesregierung vom 28.7.2020 bewilligt und wird bis 30. November 2020 im Bundesland Steiermark durchgeführt.

Der Erlös dient der statutengemäßen Aufgaben des Vereines im Bereich der Weiterbildung, der Kultur-, Sport- und Sozialarbeit für die Gehörlosen in der Steiermark.



▲ *Blutgras*

Rot- und Grautöne Garten im Spätherbst

Der Spätherbst ist inzwischen ins Land gezogen. Ein letztes Mal präsentiert sich der Garten noch von seiner schönsten Seite. Ich meine damit das Feuerwerk in Gelb und Rot, in welchem jetzt Tulpenbaum, Amberbaum und Felsenbirne erstrahlen. Die verschiedenen Ahornarten, allen voran der Feuer-Ahorn, die Fächer-Ahorne sowie der Dreizahn-Ahorn, dominieren die Rottöne. An dem Farbenreigen in leuchtendem Rot nehmen auch die Blumen-Hartriegel teil, der Japanische Blumen-Hartriegel ist jetzt überdies mit großen erdbeer-ähnlichen Früchten übersät. Auch der prächtig gelb bis orange gefärbte Kuchenbaum macht jetzt seinem Namen alle Ehre: bereits beim leisen Windhauch verströmt er nun seinen beinahe vorweihnachtlichen Gewürzduft.

Die meisten Stauden haben ihr schönes Blattgrün bereits verloren. Umso mehr kommen jetzt die Blau- und Grautöne von Salbei, Lavendel & Co. zur Geltung. Die Aufgabe der Strukturbildung übernehmen im Herbst die Gräser: das hochwachsende Chinaschilf ist jetzt zur vollen Größe herangewachsen, das Lampenputzergas und das Diamantgras tragen ihre grazilen Fruchtstände zur Schau. Vorwiegend mischt das Japanische Blutgras mit seinen roten Halmen in der herbstlichen Farbensymphonie mit.

Helmut Piric



Nachhaltige Aktion für Wild, Klima und Boden

Der steirische Jagdschutzverein und die Gemeinde Straden unterstützen eine CO₂-schonende und gleichzeitig humusmehrnde Bodenbearbeitung. Damit sind nachhaltige Vorteile für das Klima und den Boden verbunden. Äsungs- und deckungstaugliche Winterbegrünungen auf den (sonst üblicherweise umgepflügten) Äckern senken nicht nur die Fallwildzahlen im Straßenverkehr, sondern bewirken eine erhebliche Verminderung des Verbissdruckes im Wald und gewährleisten damit die Baumartendiversität in unseren Wäldern und die Sicherung der Naturverjüngung.

Die Bewirtschaftung unseres Bodens erfolgt überwiegend von unseren Landwirten. Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 30.09.2020 soll nun der Jagdpachtbeitrag zur Förderung der Winterbegrünung verwendet werden. Folgende Schritte sind dabei wichtig:

1. Der Vertreter des Jagdschutzvereins nimmt Kontakt zum Jagdpächter und den Landwirten auf und evaluiert taugliche Flächen
2. Gemeinsam wird eine für die jeweilige Fläche geeignete Begrünungsmischung ausgewählt.
3. Antragsformular bis 31.10. eines Jahres vom Landwirt ausgefüllt dem Ortsstellenleiter des Jagdschutzvereins übergeben.

eins übergeben.

4. Der Landwirt bestellt die genehmigten Flächen mit dem ausgewählten Saatgut und lässt die Begrünung zumindest bis Ende Februar des Folgejahres stehen.

5. Ende Februar findet gemeinsam (Pächter, Landwirt, Ortsstellenleiter) eine Überprüfung der beantragten Flächen statt. Der Ortsstellenleiter bestätigt die Rechtmäßigkeit des Förderanspruchs und übermittelt diese an die Gemeinde

6. Gemeinde zahlt die Fördersumme an den Landwirt aus

Die Förderung für die Winterbegrünung beträgt € 100,- / ha.

Für Rückfragen stehen Ihnen Ortsstellenleiter Gerald Wichtl (0660/3444978) für die Ortsstelle Stainz bei Straden und Ortsstellenleiter Markus Puntigam (0664/4642983) für die Ortsstelle Straden gerne zur Verfügung.

Bgm. Gerhard Konrad und der Obmann des Umweltausschusses DI Anton Edler bedanken sich herzlich beim steirischen Jagdschutzverein Felzbach-Fehring für die nachhaltige Initiative und bei den Ortsstellen Straden und Stainz bei Straden für diesen wertvollen Beitrag zum Klima und Naturschutz.

MARTINIGANSL am 7./8. Nov. und 14./15. Nov.

bitte um Vorbestellung

SAURE SUPPE & BLUTTOMMERL

19. - 21. und 26. - 28. Nov.

GH POCK „Zur Puxamühle“ (Mittwoch Ruhetag)



Wasserversorgung Vulkanland

Bgm. Ing. Josef Ober als Obmann bestätigt

Die Wasserversorgung Vulkanland hat am 12. Oktober ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, der das Unternehmen mittlerweile bereits seit 25 Jahren erfolgreich führt, konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder mit ca. 110.000 Einwohnern werden versorgt.

Die Wasserabgabe an die Mitglieder wird sich auch im heurigen Jahr bei rd. 3,3 Mio. Kubikmetern einpendeln. Ob der im vergangenen Winter und im Frühjahr ausgebliebenen Niederschläge bereiteten im heurigen Jahr die niedrigen Grundwasserstände doch Sorgen. Als für die sich abzeichnende Trinkwassernotversorgung bereits alles vorbereitet war, setzten im Sommer die extremen Niederschläge mit den Hochwässern in etlichen Gemeinden in der Region ein. Neben dem positiven Jahresabschluss 2019 wurde auch der Haushaltsplan für das Jahr 2021 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgungs-

sicherheit beraten und genehmigt. Mit der 2. Ausbaustufe der Installation einer Notstromversorgung wurde bereits begonnen und wird diese bis spätestens Ende 2021 abgeschlossen sein. Damit kann bei einem Ausfall der öffentlichen Stromversorgung im gesamten Versorgungsgebiet des Verbandes eine flächendeckende Wasserversorgung gewährleistet werden.

In Entsprechung der Satzung war nach den heurigen Gemeinderatswahlen auch der Vorstand für die nächste Funktionsperiode bis 2025 neu zu wählen. Bgm. Ing. Josef Ober wurde als Obmann einstimmig bestätigt. Als Obmannstellvertreter fungieren Bgm. Reinhold Ebner und Bgm. Christine Siegel. LABg. Vzbgm. Franz Fartek übt weiterhin die Funktion des Kassiers aus. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Bgm. Manfred Reisenhofer, Bgm. Ing. Erich Prem, Bgm. Ewald Deimel, GK Renate Niederl, Vzbgm. DI Josef Gerstmann, GK DI Anton Edler und Bgm. Martin Weber.

Der Obmann präsentierte nach seinen Dankesworten auch die Arbeitsschwerpunkte der nächsten Funktionsperiode bis 2025. Dem Projekt „Vorsorgen – Wert- und Funktionserhaltung“ der Wasserversorgungsanlagen - mit der notwendigen Umsetzung eines kostendeckenden Abgabepreises in den Gemeinden – kommt in Zukunft größte Bedeutung zu.

Einen Höhepunkt der Versammlung bildete die abschließende Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Verbandes an Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, worin LABg. Franz Fartek in seiner Laudatio das bisherige Wirken von Josef Ober ob seiner vielen erfolgreichen und zukunftsweisenden Initiativen zur Sicherung einer nachhaltigen Wasserversorgung in der Region würdigte. Heute ist der WVL Verband dank der Innovationskraft seines Langzeitobmannes ein Vorzeigebispiel an Versorgungssicherheit und Zukunftsfähigkeit.

Text und Foto:
Wasserversorgung Vulkanland



▲ Der Vorstand der Wasserversorgung Vulkanland wurde für die nächste Funktionsperiode bis 2025 neu gewählt. Bgm. Ing. Josef Ober wurde als Obmann bestätigt, GK DI Anton Edler fungiert als weiteres Vorstandsmitglied.

Tipp: Kontrollieren Sie Ihren Wasserzähler!

Da es gelegentlich zu bösen Überraschungen bei der Ablesung der „Wasseruhr“ im Herbst gibt, raten wir dringend dazu, eigenverantwortlich von Zeit zu Zeit den Zählerstand und

die Funktionstüchtigkeit Ihres Wasserzählers zu überprüfen! So können Sie frühzeitig einen übermäßigen Verbrauch (z.B. durch Rohrbruch) erkennen und Ärger vermeiden.



Nitratwerte Herbst 2020

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung liegt bei 50 mg/l, der aktuelle Nitratwert im Hochbehälter Bad Gleichenberg liegt bei 19,7 mg/l.

Des Weiteren sind die aktuellen Trinkwasserbefunde auf der Homepage der Wasserversorgung Vulkanland auf www.wasserversorgung.at unter Menü/Wasserqualität/Versorgungszone ersichtlich. Dort können die aktuellen Trinkwasserbefunde bei Bedarf auch selbst ausgedruckt werden. Die Befunde der Marktgemeinde Straden finden Sie in der Versorgung 1.



Streuobstsortentag mit großer Apfelausstellung

Ein voller Erfolg war der diesjährige Streuobstsortentag der Vereine OBST.WEIN.GARTEN Straden und LEIV. Spannende Vorträge gab es von Bernd Wieser über die Aktivitäten des Blaurackenvereines, von Katharina Varadi-Dianat über die Vielfalt der Verwertungsmöglichkeiten von Streuobst und von Karl Lenz, der gleichzeitig auch die Jahreshauptversammlung des Vereines durchführte. Der Pomologe Michael Suanjak aus dem Waldviertel hatte gemeinsam mit Stefan Tschiggerl eine große Apfelausstellung vorbereitet. Außerdem konnten die Besucher ihre Apfelsorten bestimmen lassen.

Besondere Wertschätzung erfuhren die Vereine durch den Besuch der Ehrengäste Gerhard Czelezc (Landesobmann), Wolfgang Weingerl (Geschäftsführer des Landesverbandes) und Vizebürgermeister Johann Schadler (Marktgemeinde Straden). Der Blaurackenverein stellt mit Hilfe des Landes Steiermark (Fachstelle Naturschutz) im heurigen Herbst noch einmal 500 Streuobstbäume für die Europaschutzgebiete im Bezirk Südoststeiermark kostenlos zur Verfügung. Meldungen bitte schriftlich an Stefan Tschiggerl (stefan.tschiggerl@gmx.at).



Neu in unserer Markt-Musikkapelle

Große Freude herrscht bei der Markt-Musikkapelle Straden, dass sie mit Emma, Sarah, Larissa und Anna-Lena auf der Querflöte und Elias und Luca auf dem Schlagzeug wieder talentierte und motivierte Zugänge erhalten haben. Noch heuer werden sie mit ihren Musikerkollegen den ersten großen Auftritt haben: Am 21. November findet in der Sporthalle in Straden ein Wortgottesdienst mit konzertanter Blasmusik statt. Die Markt-Musik freut sich schon sehr auf diesen Auftritt und darauf, endlich wieder für die Bevölkerung musizieren zu dürfen.

Trachten Trummer

Schenken Sie Vielfalt mit Gutscheinen

aus dem Trachtenhaus Trummer in Dietersdorf und Bad Gleichenberg



Trachten Trummer
Filiale am Kurpark
Kaiser-Franz-Josef Str. 1 Top 3
8344 Bad Gleichenberg
Tel: +43 (0) 3159 44604

Trachten Trummer
Stammhaus in Dietersdorf
Dietersdorf 76
8093 St. Peter a. O.
Tel: +43 (0) 3477 3150



www.trachten-trummer.at

bezahlte Anzeige



Cäcilienwortgottesfeier

Samstag, 21. November 18:30 Uhr

Sporthalle Straden

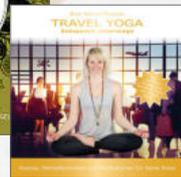
Kulinarisches

Geschenktipp für Weihnachten

Weihnachten ist die Zeit des Schenkens. Manchmal sollen es nur Kleinigkeiten oder Mitbringsel sein, dann wieder etwas Größeres.

Was ein Geschenk immer sein sollte: Der eigentliche Wert soll den reinen Geldwert übersteigen. Das tun regionale Produkte auf alle Fälle, denn man weiß, woher sie kommen, man ist mit der Region verbunden. Unsere Direktvermarkter bereiten sich schon lange vorher auf Weihnachten vor.

Da wird fleißig gerührt und destilliert, etikettiert, verpackt und verschickt. Greifen Sie zu, denn da weiß man, woher es kommt und was man hat.



aus Straden



In den Hofläden kann man aus Produkten auswählen und sich bei Interesse auch Päckchen machen lassen:

- DeMerin Greißlerei in Oberstraden
- Kostbar beim Heurigen Krispel in Neusetz
- Ab-Hof Verkauf bei Hütter Pute & Huhn vom Feinsten, Krusdorf
- Hofladen bei Beeren- und Gemüsehof Lenz, Dirnbach
- Biohof Leonhard Gangl, Karbach
- Edelbrände Tischler, Muggendorf
- Hofladen Hirschmann, Muggendorf
- Obsthof - Brennerei und Essigmanufaktur Neumeister, Wieden-Klausen
- Urlmüllers Hofladen, Schwabau
- Weinhandlmühle, Dirnbach
- Obstbau Hubert Ranftl, Dirnbach
- Gemüsespezialitäten Schillinger, Waasen am Berg
- Gemüsehaltestellen Flucher-Plaschg und Gombotz, Hof bei Straden
- Tres Hombres: Rum und andere „faire“ Köstlichkeiten in Stainz bei Straden 90



Feine Weine und andere kulinarische Köstlichkeiten finden Sie auch bei den Weinhöfen und Buschenschänken.





▲ SR Franz Treichler, BEd.
Koordinator für die PTS Straden

PTS bietet viele Möglichkeiten

Für welche Schülerinnen und Schüler ist die Polytechnische Schule Straden interessant und wie ist der Unterricht organisiert?

Für alle Schülerinnen und Schüler, die mit 15 sowohl einen Beruf erlernen als auch zwischen 30.000,- bis 60.000,- € bis zum 18. Lebensjahr verdienen wollen. Außerdem können sie parallel zur Lehre auch die Matura in den Gegenständen Deutsch, Englisch, Mathematik und nach der Lehrabschlussprüfung in einem selbst gewählten Fachbereich ablegen und

Gründung PTS: ursprünglich 1966 als Polytechnischer Lehrgang, als Verlängerung der damaligen Hauptschule, seit 1995 als Polytechnische Schule, seit 1998 mit dem Angebot der Fachbereiche und mit vier Berufspraktischen Wochen

Schulleiterin: Sylvia Unger, BEd. betraute Schulleiterin

Kontakt: SR Franz Treichler, BEd. Koordinator für die PTS Straden

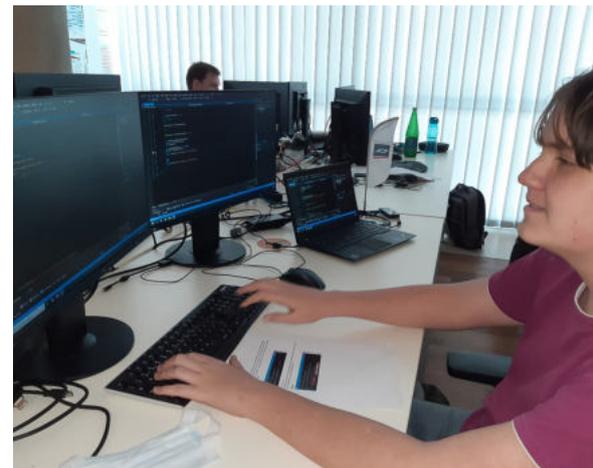
Durchschnittliche Schülerzahlen pro Jahrgang: bei uns schwankt die Zahl zwischen 17 (geringste Schülerzahl) und heuer 32 Schülerinnen und Schüler, davon 6 Mädchen.

Wieviele Schüler hatten nach der PTS eine Lehrstelle ca (%): zwischen 90 und 100 %

Polytechnische Schule

tolles Fundament für den Beruf

Die Polytechnische Schule soll die Allgemeinbildung, Berufsorientierung und Berufsgrundbildung vermitteln - Bildungsziele, die in der Polytechnischen Schule Straden dank des großen Engagements der Lehrkräfte in hohem Ausmaß erfüllt werden. Die Schulabgänger der PTS Straden werden von den regionalen Betrieben sehr geschätzt.



▲ Berufspraktische Tage geben Orientierung für die spätere Berufswahl.

dadurch den Zugang zu allen Fachhochschulen und Universitäten erlangen.

Gibt es Besonderheiten der PTS Straden? Können die Schüler Zertifikate, Zusatzqualifikationen, etc. während der Schulzeit erlangen?

1. Seit mehr als 20 Jahren gibt es in Straden österreichweit die einzige enge Kooperation mit der PTS Mu-

reck, dadurch können unsere Schülerinnen und Schüler aus den Fachbereichen Bau/Holz, Metall, Digi.Tech, Elektro, Handel/Büro und Dienstleistungen/Tourismus wählen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen an den sogenannten Fachbereichstagen (Mittwoch/Donnerstag) die Schule in Mureck oder in Straden.

2. Die Polytechnische Schule ist der einzige Schultyp, wo vier Berufs-



▲ Durch die zahlreichen berufspraktischen Tage lernen die Schüler viele Berufe näher kennen.



▲ Die Schüler haben auch in zahlreichen Bewerbungen die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

praktische Wochen während des Schuljahres organisiert und betreut werden, dazu kommen in der Orientierungsphase zu Schulbeginn weitere sechs Berufspraktische Tage. Falls es gewünscht wird, können einzelne Schülerinnen und Schüler zusätzliche Berufspraktische Wochen zur Suche einer Lehrstelle absolvieren.

3. Während der Schulzeit in der PTS kann der theoretische Teil des Mopedführerscheins praktisch zum Nulltarif (Kosten für die Theorieprüfung – 7,20 €) erworben werden, die praktische Ausbildung bei der Fahrschule kostet dann nur mehr ca. 120 €!

4. Falls gewünscht, kann auch der Europäische Computerführerschein (ECDL) durch den Besuch von Kursen erworben werden.

5. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält zum Schulschluss neben dem Jahres- und Abschlusszeugnis auch ein Zertifikat über den erfolgreichen Besuch des Fachbereiches!

Für die PTS gibt es seit heuer einen neuen Lehrplan, was hat sich für die Schülerinnen und Schüler geändert?

Es gibt durch den neuen Lehrplan einige neue Gegenstände, zB.: Berufs-

und Lebenswelt, Gesundheitsförderung, Deutsch und Kommunikation, Angewandte Mathematik, dazu in den Fachbereichen den Gegenstand Naturwissenschaftliche Grundlagen und Übungen. Durch den autonomen Lehrplan in der PTS gibt es heuer erstmals in der PTS Mureck den Fachbereich Digi.Tech mit den durchaus zukunftsweisenden Gegenständen Softwareentwicklung, Medientechnik und Netzwerktechnik!

Wie schaut die Zusammenarbeit mit den regionalen Betrieben aus? Werden die Schüler bei der Lehrstellensuche unterstützt?

Die Zusammenarbeit mit den regionalen Betrieben funktioniert hervorragend, leider haben wir noch immer zu wenige Schülerinnen und Schüler, um den großen Bedarf an qualifizierten Lehrlingen abdecken zu können. Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten die volle Unterstützung bei der Lehrstellensuche. So werden beinahe wöchentlich offene Lehrstellen unserer lokalen Handwerksbetriebe und Unternehmen per Mail umgehend an alle Schülerinnen und Schüler weitergeleitet, damit diese sich dort bewerben können.



Gibt es Trends bei den Lehrberufen? Was sind die Lehrberufe mit Zukunft?

Es gibt natürlich Trends in Richtung Elektrotechnik, Elektromobilität, E-Commerce, IT-Kommunikation, allerdings haben auch alle Handwerksberufe positive Zukunftsaussichten. Bauleiter, Poliere und Abteilungsleiter sind gefragter denn je.



Melanie Maier, Trautmannsdorf:

Ich habe die PTS Straden gewählt, weil mir diese Schule sehr viel Berufspraxis bietet, ich kann viele Berufspraktische Tage und Wochen erleben. Man hat wirklich die Möglichkeit, sehr viele Erfahrungen für das Berufsleben zu sammeln.



Katharina Schwarz, Muggendorf:

Ich absolviere die PTS Straden, weil ich einen Beruf erlernen möchte, der mir Spaß macht. Ich wäre nämlich todunglücklich, wenn ich eine weiterführende Schule besuchen müsste. Ich habe festgestellt, dass mir das Arbeiten Spaß macht. Daher sammle ich im laufenden Schuljahr Erfahrungen, die ich in einer anderen Schule nicht gemacht hätte. Natürlich kann ich mein eigenes Geld verdienen und bin nicht mehr von meinen Eltern abhängig. Daheim backe ich gerne, deshalb möchte ich gerne den Beruf der Konditorin erlernen. Es macht mir Spaß zu sehen, was ich geschaffen habe.

Außerdem bereite ich mit meinen Köstlichkeiten anderen eine große Freude!



Fabian Langanger, Tieschen:

Ich besuche die PTS Straden, weil ich nicht weiter zur Schule gehen wollte, sondern nach dem 9. Schuljahr eine Lehre beginnen möchte.



Elias Wagnes, St. Anna/Aigen:

Ich besuche die PTS Straden, weil ich nach dem 9. Schuljahr eine Lehre absolvieren will. Weiters gibt es in der PTS Straden viele Berufspraktische Wochen, damit ich am Ende des Schuljahres eine Lehrstelle habe.

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Straden, 8345 Straden 2
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerhard Konrad
Redaktion: Herwig Brucker, Anita Gether, Monika Lackner, Karl Lenz, Mag. (FH) Sabine Paul-Enzinger
Fotonachweis: Bgm. Konrad, Gemeinderäte und Gemeindebedienstete, Vereine, Tourismusverband, alle Fotos ohne Bildnachweis wurden beige stellt. Erscheinungsort, Verlagspostamt: 8345 Straden, nächster Redaktionsschl.: 16. Nov., nächste Ausgabe: 15. Dez. 2020



Wir feiern unsere Erstkommunion

Endlich war es soweit. 26 Kinder der Volksschule Straden freuten sich, dass sie endlich auch das erste Mal das Heilige Brot empfangen durften. „Das Wunder der Verwandlung“, so lautete das Thema.

Bereits in den Sommerferien gingen die Kinder mit ihren Tischmüttern in Kleingruppen zum Basteln der Glaskreuzes in die Glaserei Hacker. Dort durften sie unter der Anleitung von Frau Heidi Bisinger ihr ganz persönliches Glaskreuz gestalten. Über viele Monate hinweg wurden die Erstkommunionkinder von den Tischmüttern und in der Religi-



onsstunde auf ihr lang ersehntes Fest vorbereitet.

Am Tag der Erstkommunion begleitete die Markmusikkapelle die Kinder und die geladenen Gäste zur Hauptfarrkirche. Ein Dankeschön an alle

Eltern, die sich beim Schmücken der Kirche, beim Lektorendienst oder auf eine andere Art und Weise für das Gelingen dieses Festes eingebracht haben.

Auch einigen ehemaligen Schülerinnen und Schülern unserer Volksschule und unserer Organistin Frau Puchleitner für die instrumentale Mitge-

Eltern-Kind-Bildungsvortrag



Unter dem Titel „Sprechen-Spielen-Lernen“ fand Anfang Oktober der Eltern-Kind-Bildungsvortrag im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden statt. Familienreferent Ing. Robert Frauwallner konnte dazu gemeinsam mit den

Mitveranstaltern des Vortragsabends, dem Kindergarten der Pfarre Straden, u.a. vertreten durch Leiterin Daniela Jettl, Frau Mag.a (FH) Katharina Unger, BA, begrüßen. Sprechen ist für Kinder eine Möglichkeit sich auszudrücken. Bei diesem Eltern-Kind-Bildungsvortrag ging es darum, Meilensteine in der Sprachentwicklung von Kindern 0 bis 6 Jahren zu erkennen und zu verstehen. Vor allem in den ersten drei Lebensjahren ist die Verknüpfung von Spiel-, Sprach- und Persönlichkeitsentwicklung sehr prägend. Anregungen, wie die Sprachentwicklung im Alltag auf wünschenswerte Weise begleitet werden kann, wurden ebenso ausführlich besprochen.

Wandertag in der Volksschule

Den 23.9.2020 nutzten die dritten und vierten Klassen für einen Tag außerhalb der Schule. Die 4. Klassen machten sich auf zu einer Wanderung in Richtung Bulldogwirt. Sonniges Herbstwetter begleitete uns durch den ganzen Vormittag. Während der Wanderroute hörten die Kinder allerlei Interessantes über die „gleichen“ Berge, den Stradnerkogel, den Sulzbach, uvm. ... und sie entdeckten auf ihrem Weg viele Früchte des Herbstes. Beim Bulldogwirt legten wir eine Rast ein. Frisch gestärkt nach der Jause erhielten die Kinder eine Gratisführung von Herrn Wiedner. Dabei erzählte er vieles aus längst vergangener Zeit. Ein herzliches Dankeschön für die „GESCHENKTE ZEIT“ von der Volksschule Straden!

Nach einem kurzen Abstecher zum Johannisbrunnen und dem Erzherzog-Johann-Platz ging es flotten Schrittes wieder zurück nach Straden. Wandern ist ein Erlebnis für die ganze Klasse und fördert die Geselligkeit und die Klassengemeinschaft.





▲ In Marktl feierte Herr Siegfried Ruckenstuhl seinen 80. Geburtstag. Bgm. Gerhard Konrad überbrachte die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag. Herzliche Gratulation!



▲ Franz Zangl aus Stainz bei Straden vollendete sein 95. Lebensjahr. GK Anton Edler gratulierte herzlich im Namen der Marktgemeinde Straden. Wir wünschen Herrn Zangl und seiner Gattin Marianne alles Gute!

Wir gratulieren ...

zum 50. Geburtstag:
Edelsbrunner Maria, Muggendorf
Schuster Robert, Kronnersdorf
Fortmüller Gabriele, Muggendorf
Kohlmaier Andreas, Grub II
Ulrich-Schleich Manfred, Marktl

zum 60. Geburtstag:
Frauwallner Gabriele, Sulzbach
Hirtl Christine, Stainz bei Straden

zum 70. Geburtstag:
Sammer Franz, Muggendorf
Hasler Elisabeth, Radochen
Berghold Magdalena, Krusdorf

zum 75. Geburtstag:
Gombocz Max, Radochen
Lang Otto, Hart bei Straden

zum 80. Geburtstag:
Stiasny Theresia, Wieden-Klausen

zum 85. Geburtstag:
Neubauer Margareta, Krusdorf
Pözl Eduard, Waasen am Berg
Pfundner Maria, Krusdorf
Scherr Gerta, Wieden-Klausen
Tropper-Grinschgl Gottfried, Kronnersdorf

zur Geburt von:
Lukas, geb. am 13. Mai
Eltern: Eva-Maria Flucher und Thomas Flucher, Hof bei Straden

Fabio, geb. am 18. August
Eltern: Tanja und Christian Hirschmann, Muggendorf

**Alles Gute sowie viel Glück
und Gesundheit!**



▲ Franz und Renate Raaber aus Waasen am Berg sind seit 50 Jahren verheiratet. Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit und noch viele weitere gemeinsame Jahre!

Herzlich willkommen!



▲ Wir freuen uns mit Eva-Maria und Thomas Flucher aus Hof bei Straden über die Ankunft von Baby Lukas. Viel Freude und herzlichen Glückwunsch der jungen Familie!



▲ In Muggendorf freuen sich die Schwestern Marie und Annika sehr über ihren kleinen Bruder Fabio. Wir gratulieren Tanja und Christian Hirschmann aus Muggendorf herzlich zum Familienzuwachs!

Wir gedenken...



August Wango
Straden, 74 Jahre

Josefa Edelsbrunner,
Bad Radkersburg/Hof
bei Straden, 90 Jahre

Inge Konrad, Hart/
Straden, 76 Jahre

Den trauernden Angehörigen
unser Mitgefühl!

Diamantene Hochzeit

**Josef und Elfriede Schober
Sulzbach**

Wir gratulieren dem Ehepaar Josef und Elfriede Schober aus Sulzbach herzlich zu ihrem 60-jährigen Ehejubiläum und wünschen ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Veranstaltungskalender - coronabedingt alle Angaben ohne Gewähr!

Sonntag, 1. November

Allerheiligen

Straden, Hl. Messe und Totengedenken, ÖKB, Pfarrkirche, 9:30 Uhr, Friedhofandacht und Gräbersegnung, Friedhof, 14 Uhr: Bewohner aus Krusdorf und Hof, 15 Uhr: Bewohner aus Stainz, 16 Uhr: Bewohner aus Straden, Trössing, Hofstätten

Montag, 2. November

Allerseelen

Straden, Requiem für alle Verstorbenen der Pfarre, Pfarrkirche, 9 Uhr

Schwabau, Horizontale Filmvorführung „Die Dohnal - Frauenministerin - Feministin - Visionärin“, Weinhof Monschein, 20 Uhr

Donnerstag, 5. November

Straden, Jazzkonzert aus der Reihe JAZZLIEBE: «AFRICAN|JAZZ|WORLD», Straden-aktiv, Kulturhauskeller, 20 Uhr

Mittwoch, 11. November

Straden, Ganslessen, Seniorenbund Straden, Anmeldung bei den BetreuerInnen erforderlich

Samstag, 14. November

Straden, Fantasie Zauber mal drei - für die ganze Familie: mit Erich Schleyer, Roxana Küven und El Retrete de Dorian Grey, Kulturhaus, 11 - 12 Uhr

Mittwoch, 18. November

Straden, ARTigKLASSISCH: «FINDUS ZIEHT UM» von Sven Nordqvist, Kulturhauskeller, 16 Uhr, «NOVECENTO - Die Legende vom Ozeanpianisten» Kulturhaus, 20 Uhr

Donnerstag, 19. November

Stainz bei Straden, Eltern-Kind-Bildungsvortrag: „Entwicklung braucht Risiko“, Anmeldung erforderlich, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Straden, ARTigKLASSISCH: «EIN FLIEHENDES PFERD» Novelle von Martin Walser, Kulturhaus, 20 Uhr

Freitag, 20. November

Straden, ARTigKLASSISCH: «BAUER TO THE PEOPLE», Eine Weltsicht im Weichzeichner, Kulturhaus, 20 Uhr

Samstag, 21. November

Straden, Cäcilien-Wortgottesfeier mit konzertanter Blasmusik, Sporthalle, 18:30 Uhr

Straden, Die Lange Nacht der kleinSTkunst, Kulturhaus, 17:17 bis 22 Uhr:

«ONELINER» 17:17 Uhr

«MAIN MOUNTAIN», 18:18 Uhr

«GÖTTERFUNKEN MIT FEHLZÜNDUNG», 19:19 Uhr

KleinKunstVogelGewinnerInnen 2020, 20:20 Uhr

«KUNST» • Komödie von Y. Reza, 21:01 Uhr

Samstag, 28. November

Straden, Adventkranzsegnung, Kirchplatz: 14 Uhr: Bewohner aus Krusdorf und Hof, 15 Uhr: Bewohner aus Stainz, 16 Uhr: Bewohner aus Straden, Trössing, Hofstätten

Montag, 30. November

Straden, Vollmondwanderung, Pfeifenclubgelände, 18 Uhr

Montag, 7. Dezember

Schwabau, Horizontale Filmvorführung „EIN VERBORGENES LEBEN“, Weinhof Monschein, 20 Uhr

